

filmclub chinoworb programm vom 28. April – 29. Dezember 2021



Mittwoch, 28. April – 20.00 Uhr



HOPE GAP

Land (Jahr): UK (2019)

Genre: Drama

Regie: William Nicholson

Inhalt: Ein Paar, das nach drei Jahrzehnten getrennte Wege geht und damit besser zurecht kommt, als erwartet. Grace und Edward sind seit 33 Jahren verheiratet. Als ihr Sohn zu Besuch kommt, eröffnet ihm sein Vater, dass er Grace verlassen wird. Und zwar gleich am folgenden Tag. Ein zärtlicher, lustiger und vor allem wahrer Film und eine Geschichte von Hoffnung und Vergebung.

Mittwoch, 26. Mai – 20.00 Uhr



SCHWESTERLEIN

Land (Jahr): Schweiz, Deutschland (2020)

Genre: Drama

Regie: Stephanie Chuat, Ronique Reymond

Inhalt: Lisa, einst brillante Theaterautorin, schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch mit dem Herzen ist sie in Berlin geblieben. Es schlägt im gleichen Takt wie das ihres Bruders Sven, des berühmten Theaterschauspielers. Seit Sven an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, ist die Beziehung zwischen den Zwillingen noch enger geworden. Lisa will diesen Schicksalsschlag nicht hinnehmen. Sie setzt alles in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen.

Mittwoch, 30. Juni – 20.00 Uhr



NOUS FINIRONS ENSEMBLE – LES PETITS MOUCHOIRS 2

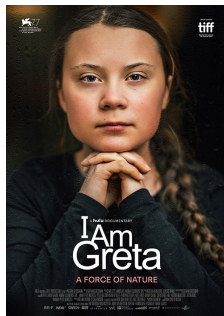
Land (Jahr): Frankreich (2018)

Genre: Komödie

Regie: Guillaume Canet

Inhalt: Max ist in sein Haus am Meer gefahren, um neue Kraft zu schöpfen. Doch unverhofft ist es mit seiner Ruhe vorbei. Freunde, die er seit drei Jahren nicht mehr gesehen hat, stehen unangemeldet vor der Tür. Sie wollen mit Max seinen 60. Geburtstag feiern, Die Überraschung ist perfekt – der Rest nicht so ganz. Max sieht sich gedrängt, in der glücklichen Komödie mitzuspielen, in der es jedoch ständig zu Misstönen kommt.

Mittwoch, 25. August – 20.00 Uhr



I AM GRETA

Land (Jahr): Schweden (2020)

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Nathan Grossman

Inhalt: Sie ist die Ikone der Klimabewegung, wurde in kürzester Zeit global bekannt. Doch was für ein Mensch ist Greta Thunberg eigentlich, was treibt sie an? Zwei Jahre begleitet der Regisseur Greta mit der Kamera: bei ihrem Schulstreik 2018 als 15-jährige in Stockholm – aus dem sich die internationale «Fridays for Future»-Bewegung entwickelt –, bei Treffen mit Wirtschaftsleuten und Politikern in den verschiedensten Ländern.

Mittwoch, 29. September – 20.00 Uhr



THE SINGING CLUB

Land (Jahr): UK (2019)

Genre: Komödie

Regie: Peter Cattaneo

Inhalt: Während eines Einsatzes ihrer Männer in Afghanistan bleibt eine Gruppe Ehefrauen auf einer Militärbasis in Grossbritannien zurück. Abgeschnitten von der Aussenwelt finden die Frauen einen unkonventionellen Weg, um der bedrückenden Ungewissheit und dem öden Alltag zu entfliehen– sie gründen den ersten Soldaten-Frauenchor.

Mittwoch, 27. Oktober – 20.00 Uhr



THE ASSISTANT

Land (Jahr): USA (2019)

Genre: Drama

Regie: Kitty Green

Inhalt: Die fleissige und diskrete Jane ist die neue Assistentin eines mächtigen Filmproduzenten. Ohne eine Miene zu verziehen, reinigt sie das Sofa im Chefbüro, nachdem junge Schauspielerinnen zu einem "Meeting" dort waren. Zu sehen bekommt sie ihren Boss praktisch nie, doch in der Firma ist die Angst vor ihm allgegenwärtig. Ihre männlichen Kollegen wälzen heikle Chef-Angelegenheiten gerne auf Janes Tische ab. Doch allmählich wird das Schweigen über die fragwürdigen Vorkommnisse zur Qual. Der Film offenbart, wie systematischer Machtmissbrauch funktioniert.

Mittwoch, 24. November – 20.00 Uhr



LA BONNE POUSE

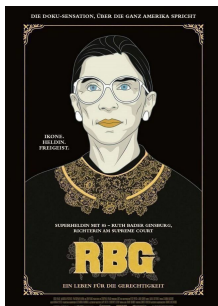
Land (Jahr): Frankreich (2020)

Genre: Komödie

Regie: Martin Provost

Inhalt: Was braucht eine junge Frau für eine erfolgreiche Zukunft? Paulette Van der Beck weiss es! Zusammen mit der Schwester ihres Mannes und einer Angestellten führt sie Ende der 1960er-Jahre eine Haushaltsschule in der französischen Provinz. Die drei bringen ihren Schülerinnen bei, was sie als perfekte Gattinnen und Hausfrauen können müssen. Natürlich befasst sich Paulette nicht mit den Finanzen, sowas ist schliesslich Männersache. Das aber erweist sich als fatal, denn eines Tages muss sie feststellen, dass ihr Institut vor dem Ruin steht. Und als wäre das nicht genug, weht im Mai 1968 plötzlich auch noch eine Brise aufständischer feministischer Ideen aus Paris Richtung Paulettes Schule...

Mittwoch, 29. Dezember – 20.00 Uhr



RBG

Land (Jahr): USA (2018)

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Julie Cohen, Betsy West

Inhalt: Ruth Bader Ginsburg hat Amerika verändert. Die 1933 in eine jüdische New Yorker Immigrantenfamilie geborene Frau scheiterte schon als junge Anwältin nicht davor, für die Rechte von Frauen und Minderheiten einzustehen. Später wurde sie als zweite Frau der Geschichte zur Richterin am Obersten Gerichtshof der USA ernannt. Inzwischen ist die charismatische Gerechtigkeitskämpferin zu einer Ikone der Popkultur geworden. Anhand von Interviews und vielfältigem Archivmaterial schildert der Film das Leben einer aussergewöhnlichen Juristin, die wir jedoch auch privat als Frau, Mutter und Ehepartnerin kennenlernen,